



Umzugshelfer, einfach nicht mehr wegzudenken

Zunächst sollten Sie sich einen Überblick darüber verschaffen, was genau alles zu tun ist und wie viele Umzugshelfer Sie für welche Aufgaben benötigen werden. Wie auch in der Küche gilt: Zu viele Köche verderben den Brei.

Höchstwahrscheinlich werden Sie einen Fahrer brauchen, jemanden, der sich gut mit der Montage und Demontage von Möbelstücken auskennt und Leute, die sich um den eigentlichen Transport kümmern können. Natürlich können auch ein und die selbe Person mehrere Aufgaben erledigen, je nach Kenntnissen und Verfügbarkeit.

Möchten Sie Ihre Freunde und Verwandten nicht als Umzugshelfer einspannen oder reicht deren Unterstützung nicht aus, gibt es im Internet verschiedene Möglichkeiten Umzugshelfer unterschiedlichster Art zu engagieren.

Jobbörse: [Online nach Umzugshelfern suchen](#). Oft handelt es sich um Studenten, die sich so etwas zum Studium dazu verdienen. Da die Löhne regional extrem schwanken, sollten Sie sich in Ihrem Umfeld über die übliche Vergütung informieren. Es sollte Ihnen jedoch klar sein, dass ihre Güter im Falle eines Schadens nicht versichert sind, wenn Sie den Umzug mit privaten Helfern durchführen. Zum Thema [Umzugshelfer und Haftung](#) bei Schäden haben wir einen nützlichen Ratgeber für Sie gefunden.

Je nach Umfang des Umzuges sollten Sie eventuell zwei oder mehr Schichten einteilen, da die Kraft und Ausdauer nach einigen Stunden spürbar nachlässt. Planen Sie den gesamten Ablauf vorweg und teilen die Helfer dementsprechend ein - eine gute Planungshilfe ist der [Umzugskalender](#).

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Helfer kulinarisch gut versorgt sind, dies trägt zur Motivation bei:

[Rezepte für Umzugshelfersnacks](#). **Umzug mit einer Spedition**

Entscheiden Sie sich dafür, den Umzug von einer Spedition durchführen zu lassen, sollten Sie sich zunächst mehrere Angebote einholen. Vereinbaren Sie Termine mit zwei bis drei [Umzugsfirmen aus Ihrer Region](#) und lassen Sie eine Besichtigung bei Ihnen durchführen, anhand derer der Umfang des Umzugs bestimmt wird. Aus dem Umfang des Umzugs und der Entfernung zum neuen Wohnort setzt sich der Preis zusammen. Allerdings ist dieser noch davon abhängig, welche Art von Umzug Sie durchführen lassen. Es stehen mehrere Alternativen zur Wahl:

Full-Service-Umzug:

Bei diesem Service nimmt Ihnen das Umzugsunternehmen alle Arbeiten ab, die mit dem Umzug zusammen hängen. Es kümmert sich um die Montage der Möbel und der Elektrogeräte, das Verpacken Ihrer Güter und natürlich den Transport. Ihr Hab und Gut ist komplett gegen Schäden versichert und das bei einem Aufpreis von nur ca. 20 Prozent gegenüber einem

Teil-Service-Umzug:

Hierbei vereinbaren Sie mit der Spedition, welche Aufgaben Sie jeweils selbst und welche die Profis übernehmen. Die meisten Firmen sind recht flexibel und passen sich ihren Wünschen an. Beispielsweise können Sie nur den Transport von den Fachleuten durchführen lassen, und das Verpacken selbst übernehmen. Materialien dafür stellt Ihnen das Unternehmen natürlich gern zur Verfügung.

Zu beachten ist allerdings, dass Ihre selbst gepackten Umzugskartons im Schadensfall nicht versichert sind, da immer derjenige haftet, der gepackt hat.

Beiladung

Wenn es Ihnen nur darum geht, einige Einzelteile zu transportieren, sollten Sie auf eine Beiladung zurück greifen. Sie buchen den Platz, den sie benötigen in einem Umzugs-LKW, der ansonsten eine Leerfahrt vornehmen müsste, beispielsweise bei Rückwegen. So sparen Sie Geld und die Umwelt wird ebenfalls geschont.**Etwas andere Umzugshelfer**

Umzugshelfer können nicht nur Kisten tragen und Möbel ab- und aufbauen: Einige Helfer eignen sich z.B. auch perfekt als [Babysitter für den Umzug](#). Ein Umzugshelfer muss aber nicht immer nur menschlicher Natur sein: So bieten Internetseiten [Etiketten zur Beschriftung von Umzugskartons](#) an. Auch Übergabeprotokolle und Adressänderungsformulare für Versicherung, Banken, Behörden und andere Institutionen gehören dazu. Solche vorgefertigten [Formulare und Checklisten](#) finden Sie auch gesammelt im Internet. Ebenfalls nützlich: der [Nachsendeservice der Post](#).